

# Die weiße Weihnachtsrose

Hermann von Lingg (1820-1905)

Chorsatz: Siegfried Skielka, op. G 115-13

$\text{♩} = 65$  *mf*

S  
A

1. Wenn ü - ber We\_\_\_ ge\_\_\_ tief - be - schneit der  
2. Kein Blüm - chen sonst\_\_\_ auf\_\_\_ wei - ter Flur; in  
3. Doch ist's ge - schehn, - nimmt - fühl - bar kaum der

T  
B

*mp* *mf*

1. Schlit - ten lus\_\_\_ tig\_\_\_ rennt, im Spät - jahr in der Däm -  
2. ih - rem Dor\_\_\_ nen - kleid nur sie, die nied - re Dis -  
3. Näch - te Dun - kel\_\_\_ ab, dann sinkt mit ei - nem Hoff -

*mf*

1. mer - zeit, die Wo\_\_\_ chen\_\_\_ im Ad - vent,\_\_\_ wenn aus\_\_\_ dem  
2. tel nur trotz al\_\_\_ lem\_\_\_ Win - ter - leid;\_\_\_ das macht, - sie  
3. nungs - traum auch sie\_\_\_ zu\_\_\_ rück ins Grab.\_\_\_ Nun schläft - sie

# Die weiße Weihnachtsrose

Hermann von Lingg (1820-1905)

Chorsatz: Siegfried Skielka, op. G 115-13

10

11

12

1. Schnee das jun - ge Reh sich Kräu - ter sucht und Moo - se,  
 2. will er - war - ten still, bis sich die Son - ne wen - det,  
 3. gern; sie hat von fern den Früh - lings - gruß ver - nom - men,

*mf*

*mf*

14

15

16

17

1. blüht un-ver dort im Frost noch fort die weis - se Weih - nachts - ro - se.  
 2. da - mit sie weiß, dass Schnee - und Eis auch diesmal wie - der en - det.  
 3. und o wie bald wird glanz - um - wallt er sie zu wek - ken kommen.

(C) Copyright 2013, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.  
 Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.